

- Wölfe in Hessen - Jahresrückblick 2023



© Gemile

Mai: Ganz Hessen wird Präventionsgebiet

Das HMUKLV setzt die Empfehlung der AG Wolf um und weist ganz Hessen als Wolfspräventionsgebiet aus. Damit werden Halterinnen und Halter von Schafen, Ziegen und Damwild landesweit beim Herdenschutz unterstützt.

November: 4. Sitzung der AG Wolf

Trotz bestehender Differenzen verständigt sich die AG Wolf in Hessen darauf, zukünftig nach außen hin gemeinsam zu kommunizieren.

Oktober: Entnahmeverfahren für ein Wolfspaar

Ein Antrag auf Entnahme eines Wolfspaares in der hessischen Rhön wird durch das RP Kassel genehmigt. Nachdem zwei Verbände gegen die Ausnahmegenehmigung klagten, erklärte das Verwaltungsgericht Kassel die erteilte Abschussgenehmigung nach summarischer Prüfung im Eilverfahren für rechtswidrig.

Mai: 3. Sitzung der AG Wolf

Neues
Territorium
Spangenberg

Wiederbestätigung
Territorium
Spangenberg

Wiederbestätigung
Territorium
Ludwigsau

Zwei Totfunde
von Wölfen
(Ludwigsau & Alsfeld)

Januar

Neues
Territorium
Waldkappel

Reproduktions-
nachweis im
Territorium
Wildflecken

Reproduktions-
nachweis im
Territorium
Rüdesheim

Neues
Territorium
Greifenstein

Bestätigung der
Paarbildung im
Territorium
Butzbach

Dezember

Februar: Änderung des Bewertungsschemas für Nutztierschäden

Die Beantragung eines Schadenausgleichs ist nun auch möglich, wenn keine Wolfs-DNA festgestellt wurde, aber das Gesamtbild für Wolf als Verursacher eines Nutztierschadens spricht.

Juni: Online-Meldesystem für Wolfshinweise

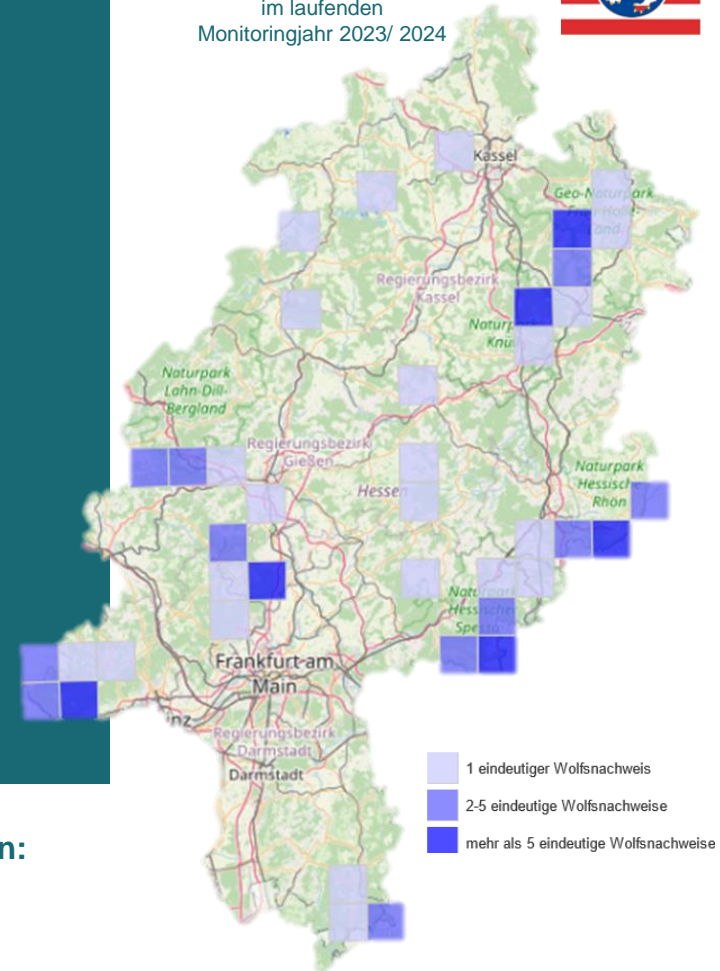
Wolfshinweise wie beispielsweise Sichtungen können über ein Meldeportal online an das Wolfszentrum Hessen übermittelt werden.

November: Veröffentlichung des ersten Jahresberichts „Wolf in Hessen“

Der Bericht gibt einen Überblick über die Bereiche Wolfsmonitoring, Herdenschutz, Förderung, Schadensmanagement und Öffentlichkeitsarbeit und bündelt damit alle Informationen und Ergebnisse zu dem Themenfeld „Wölfe in Hessen“.



Gesicherte Wolfsnachweise
im laufenden
Monitoringjahr 2023/ 2024



Zahlen für das
Kalenderjahr 2023
Stand 3.1.2024

Ausgewertete Wolfshinweise: 782

Gesicherte Wolfsnachweise: 265

Genetisch erfasste Wolfsindividuen: 26

Bisher bestätigte Territorien im Monitoringjahr 23/24: 6

Bestätigte Nutztierübergriffe: 45

Vom WZH gehaltene Vorträge: 29

Veröffentlichte Pressemitteilungen: 28

Aufrufe der WZH-Internetseite: 146.142

Beantwortete schriftliche Anfragen (Politik, Verbände): 47

Geschulte Wolfsberaterinnen und Wolfsberater: 104

Für weiterführende Informationen bitte auf das jeweilige Thema klicken:

[Ganz Hessen wird Präventionsgebiet](#)

[Online-Meldesystem für Wolfshinweise](#)

[Entnahmeverfahren für ein Wolfspaar in der hessischen Rhön](#)

[Veröffentlichung des ersten Jahresberichts „Wolf“](#)

[AG Wolf beschließt gemeinsame Pressearbeit](#)

[Homepage des Wolfszentrum Hessen](#)

[Monatliche Pressemitteilungen zum Thema Wölfe in Hessen](#)



WZH
WOLFSZENTRUM
— HESSEN —

HLNUG

Für eine lebenswerte Zukunft